



PRODUKTE DURCH RECYCLING

Pressemitteilung, 05.12.2023

Arbeitskreis Umweltsicherung zu Gast bei PDR

Kreislaufwirtschaft ist die Lösung, um nachhaltig zu produzieren und unsere Umwelt zu schützen. Vor diesem Hintergrund besuchte uns der Arbeitskreis Umweltsicherung und Landesentwicklung (AKU). Im Rahmen einer Vorstandssitzung trafen sich die Mitglieder am 05.12.2023 in Oberfranken. Auf Initiative von Emmi Zeulner, seit 2013 gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestages, nutzte der Arbeitskreis die Gelegenheit, um sich vor Ort bei PDR ein Bild von der Arbeit eines Recyclingunternehmens zu machen.

Rund zwei Stunden nahmen sich die vierzehn Teilnehmer*innen um Frau Dr. Anja Weisgerber, Sprecherin für Umwelt und Verbraucherschutz der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag und Vorständin des AKU, Zeit für die Visite. Christopher Hartmann (PDR-Umweltmanagement), begrüßte die Delegation. Nach einer Unternehmenspräsentation mit aktuellen Themen begleitet von einer lebendigen Diskussion zu den größten Herausforderungen in der Recyclingbranche startete ein ausführlicher Betriebsrundgang.

PDR-Betriebsleiter Peter Schmeußer führte unsere Gäste durch den Unternehmensbereich PU-Schaumdosenrecycling. Die deutschlandweite Branchenlösung besteht seit 30 Jahren. Mehr als 37.000 aktive Kunden lassen an rund 40.000 Abholstellen ihre Dosen einsammeln. PDR betreibt die einzige Anlage weltweit, die nicht nur die Verpackung gebrauchter Bauschaumdosen, sondern auch die Restinhalte stofflich verwerten kann. Der einzigartige PDR-Prozess ermöglicht eine allgemeine Recyclingquote von über 95 % und eine stoffliche Verwertung von rund 80 %. Die wiedergewonnenen Produkte und Rohstoffe werden in den Kreislauf zurückgeführt.

Speziell bei Anwendern auf der Baustelle ist die Fehlwurfquote immer noch sehr hoch. Viele Bauschaumdosen landen im Baumischcontainer, obwohl sie gefährlicher Abfall sind und dem Recycling zugeführt werden müssen. PDR betreibt daher kontinuierliche Aufklärungsarbeit bei Anwendern, Handel und Kommunen, um zur Teilnahme am kostenfreien Rückgabesystem zu motivieren.

Es wurde debattiert, mit welchen Maßnahmen die Politik helfen kann, die Rücklaufquote zu steigern. Gegenstand der Diskussion war auch die kürzlich beschlossene Erhöhung der Mautgebühr im Rahmen einer CO₂-Abgabe, für die es für das Beliefern von Baustellen durch Handwerker eine Befreiung gibt. Es wurde besprochen, dass es sinnvoll ist, die Abholung von sortenreinen Abfällen auf der Baustelle mit der Belieferung von Baustellen mit Neuware gleichzusetzen.

Matthias Wenzel, PDR-Produktionsleiter, übernahm die Führung durch unseren zweiten Geschäftsbereich, das Recycling von Druckerpatronen. Er erläuterte unsere Aufgabe als EMEA-Partner von HP Inc. (Europe, Middle East, Africa). Seit 2003 übernimmt PDR in Thurnau das Sortieren, Trennen und Aufbereiten der eingehenden Chargen, um sortenreine Rohstoffe zu garantieren. Die Sammlung selbst erfolgt ausschließlich über HP Inc. In den vergangenen 20 Jahren recycelten unseren Mitarbeiter*innen die stolze Menge von einer Milliarde Druckerpatronen. Das entspricht laut HP Inc. einem Volumen von 450 Schwimmbädern im Olympia-Format.

Wir bedanken uns für den Besuch und das große Interesse. Es hat uns sehr gefreut, dass wir unseren Beitrag zur Ressourcenschonung so ausführlich erläutern durften.



PRODUKTE DURCH RECYCLING

Bildmaterial:



Von links: PDR-Betriebsleiter Peter Schmeuß, Christopher Hartmann (PDR-Umweltmanagement), Dr. Anja Weisgerber (MdB), Matthias Wenzel (PDR-Produktionsleiter) und Emmi Zeulner (MdB)



Die Mitglieder der AKU im Lager für das PU-Schaumdosenrecycling von PDR Recycling GmbH + Co KG



Teilnehmer des AKU mit Fr. Dr. Anja Weisgerber (MdB) vor der Recyclinganlage für gebrauchte PU-Schaumdosen